

Miteinander Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE**



Weihnachtspfarrbrief vom 23. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024

Kommt, lasset uns anbeten



WEIHNACHTEN 2023

Begegnung durch Nähe

Die Faszination der Weihnachtskrippe erfasst nicht nur gläubige Menschen. Auch wer das Jahr über bzw. generell am Glauben nicht „nah dran ist“, verspürt, wenn er nur ein bisschen empfänglich ist für den ursprünglichen, eigentlichen Sinn von Weihnachten, dass ihn dieses Fest anzieht – wenn er zur Krippe geht und sie betrachtet.

Das Photo zeigt einen Ausschnitt aus der Krippe in der Pfarrkirche St. Georg. Wir kennen die Szene und die „Akteure“ der weihnachtlichen Darstellung. Um das Eigentliche erfassen zu können, muss man „nah dran sein“. Die Hirten machen es uns vor: Wir brauchen nur den Weg zur Krippe finden. „Kommt, lasset uns anbeten“ - so beginnt der Kehrsvers des schönen Weihnachtsliedes „Nun freut euch, ihr Christen“. Folgen wir der Einladung der Hirten und wir werden wie sie an Weihnachten „nah dran sein“.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in der anbetenden Haltung der Hirten im Innersten spüren, dem menschengewordenen Gottessohn ganz nahe zu sein.

Diese Begegnung werde für Sie zum Segen für das kommende Jahr 2024.

Gemeindereferentin Gabriele Papp

Kaplan Johannes Spindler

Pfarrvikar P. Stefan

Danko

Diakon Matthias Merkl

Diakon i. R. Anton Fütterer

BGR Markus Brunner, Stadtpfarrer



GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

ST. BARBARA



Samstag 4. ADVENTSSONNTAG
23. Dezember

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

16.00 Uhr Vorabendmesse

Georg Graml für † Angehörige

Justine Krader für † Schwester Barbara Scharf

Margareta Graubmann für † Ehemann und Vater zum Sterbetag

DIE WEIHNACHTSZEIT

HEILIGER ABEND

Sonntag Adveniatkollekte
24. Dezember

17.00 Uhr Christmette

Für † Weronika Mainka

Berghammer für † Carolin Thoma

Marga Schmidt für † Ehemann zum Sterbetag

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Dienstag **HL. STEPHANUS**
26. Dezember Erster Märtyrer und Diakon

17.00 Uhr Hl. Messe

Familie Senft nach Meinung

Berghammer für † Grete Ring

Christian Beck für † Bruder Bernhard

Kormann für † Angehörige Kormann

Samstag **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
30. Dezember

15.30 Uhr

Rosenkranz - Beichtgelegenheit

16.00 Uhr

Hl. Messe zum Jahresschluss mit Erteilung d. eucharistischen Segens
Senft nach Meinung
Englhard für † Ehefrau Anna

ANNO DOMINI 2024 - IM JAHR DES HERRN 2024

**Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles ge-
legt.**

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE

Freitag

5. Januar

Verkauf von Weihrauch, Kohle und Kreide
Afrikakollekte

16.30 Uhr

Rosenkranz

17.00 Uhr

Vorabendmesse mit Dreikönigsweihe
Senft für † Angehörige

Sonntag

7. Januar

TAUFE DES HERRN

Ende der Weihnachtszeit

18.00 Uhr

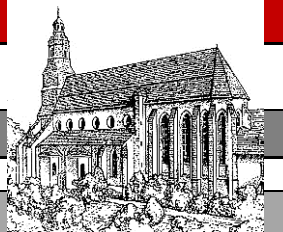
Konzert zum Ende der Weihnachtszeit



ST. GEORG

DIE WEIHNACHTSZEIT

HEILIGER ABEND



Sonntag
24. Dezember

- 14.30 Uhr Kleinkinderchristmette in der Friedhofskirche St. Katharina
16.00 Uhr Kinderchristmette – Wortgottesdienst mit Krippenspiel
21.30 Uhr Weihnachtsmusik zur Einstimmung auf die Christmette
22.00 Uhr Christmette in der Heiligen Nacht

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - CHRISTAG

Montag Adveniatkollekte
25. Dezember

- 9.00/10.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Festmesse

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Dienstag **HL. STEPHANUS**
26. Dezember Erster Märtyrer und Diakon

- 9.00 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian
10.30 Uhr Hl. Messe in St. Georg

Sonntag **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
31. Dezember Hl. Silvester I., Papst

- 9.00/10.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss mit Erteilung d. eucharistischen Segens

NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Montag Oktavtag (8. Tag) von Weihnachten
1. Januar 2024 Weltfriedenstag

9.00 Uhr Hl. Messe in St. Georg
10.30 Uhr Hl. Messe in St. Katharina
17.00 Uhr Hl. Messe in St. Georg mit Aussendung der Sternsinger

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE

Samstag Verkauf von Weihrauch, Kohle und Kreide
6. Januar Afrikakollekte

9.00 Uhr Hl. Messe mit Dreikönigsweihe
10.30/17.00 Uhr Hl. Messe

PFARNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

Am Heiligen Abend Hauskirche sein

Weihnachten ist ein Fest, auf das sich Jung und Alt gleichermaßen freut. Wir als Christen spüren, dass wir von Gott Beschenkte sind – durch die Menschwerdung seines Sohnes. In den Weihnachtsgottesdiensten zelebrieren wir miteinander dieses Festgeheimnis auf feierliche Weise.

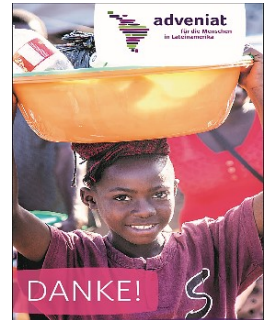
Weihnachten hat aber wie kaum ein anderes christliches Fest seinen Platz im eigenen Zuhause, in der Familie. Neben der Bescherung und dem familiären Zusammensein sollte der geistliche Gehalt des Geburtsfestes Christi nicht vergessen werden. Aus diesem Grund wird seit vielen Jahren der Hausgottesdienst am Heiligen Abend angeboten. Eine Vorlage finden wir im Geheft, in dem bereits der Hausgottesdienst im Advent abgedruckt ist. Bei Bedarf liegen Falblätter am Schriftenstand in der Kirche auf. Ein weiterer Gebetsvorschlag ist im Gotteslob unter der Nummer 25 zu finden.



Flucht trennt. Hilfe verbindet - Adveniat Weihnachtsaktion 2023

Einer von fünf Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen die Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen, Flüchtlinge verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnern vor Ort Menschen mit Lebensmitteln und Medikamenten, es bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala. Die Weihnatskollekte am 24. Dezember ist für Adveniat bzw. für die Menschen in Lateinamerika und in der Karibik bestimmt. Helfen wir mit unserer Spende den Adveniat-Projektpartnern, um den dortigen Menschen zu einem würdevollen und selbstbestimmten Leben verhelfen zu können.



Gemeinsam für unsere Erde – Aktion Dreikönigssingen 2024

Wer die Aktion Dreikönigssingen unterstützen möchte, kann seine Spende in einem Umschlag in das Opferkörnchen geben, das während der Messe herumgereicht wird. Er kann seine Gabe auch in der Sakristei oder im Pfarrbüro St. Georg abgeben oder dort in den Briefkasten einwerfen.

Sie können auch bargeldlos spenden. Ihren Betrag überweisen Sie am besten auf das Spendenkonto der Pfarrei St. Georg bei der Volks- und Raiffeisenbank Amberg (IBAN: DE31 7529 0000 0340 61 – BIC: GENODEF1AMV – Stichwort „Sternsinger“). Wir leiten den Betrag selbstverständlich an das Kindermissionswerk weiter. Oder Sie überweisen direkt auf das Spendenkonto der Sternsingeraktion bei der Pax-Bank eG (IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 – BIC: GENODED1PAX – Stichwort „Sternsinger“). Danke im Voraus für Ihre Spende.

Den Segen für das eigene Zuhause erbitten

Die Haussegnung am 6. Januar ist ein schöner Volksbrauch. Die Heiligen drei Könige haben dem Jesuskind als Verweis auf seine Göttlichkeit Weihrauch dargebracht. Als sprechendes Zeichen wollen wir am Dreikönigstag den Segen Gottes erbitten, wenn wir unser Zuhause mit Weihwasser besprengen und den Duft des Weihrauchs in alle Räume ziehen lassen.

Zur Haussegnung werden in der Vorabendmesse am 5. Januar Päckchen mit Kohle, Weihrauch und Kreide zum Preis von 2 € angeboten. Weihwasser können wir wie gewohnt aus dem großen Kessel beim Altarraum entnehmen.

Solidaritätskollekte an Dreikönig



Der 6. Januar ist für uns der Feiertag „Heilige Drei Könige“. Für die Weltkirche ist er aber auch der Afrikatag, weil die Kollekte für den so genannten „schwarzen Kontinent“ gedacht ist.

Damit setzt die Kirche ein Zeichen für den Einsatz gegen Sklaverei und Menschenhandel. Weil Gott in dem Kind in der Krippe Mensch wurde, gibt es für alle Menschen Hoffnung, auch für die in der Ferne. Das ist bis heute die Botschaft des Afrikatages: Veränderung ist möglich, wenn Gott und unsere Welt zusammen kommen. Unsere Solidarität kann etwas bewirken.

Im Mittelpunkt der Aktion 2024 steht Schwester Teresa Mulenga von den Teresienschwestern in Malawi. Der Orden wurde einst gegründet, um Menschen aus der Sklaverei zu befreien. Für Schwester Teresa bedeutet dies heute, Menschen zu befähigen, für sich selbst zu sorgen. Mit dem Afrikatag setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit Frauen und Männern, die wie Schwester Teresa in die Gesellschaft hineinwirken. Sie leisten Sozialarbeit, Gesundheitsfürsorge, Bildung und Seelsorge.

Die Kollekte zum 6. Januar steht leider im Schatten der großen Kollekten für Adveniat und Misereor. Vergessen wir dennoch die Menschen in Afrika nicht, die auf unser Gebet und unsere Unterstützung angewiesen sind.

Zur Pfarrfahrt geht's nächstes Jahr nach Österreich

Für das Bistum Regensburg ist 2024 ein besonderes Jahr. Vor 1.100 Jahren wurde nämlich unser Diözesanpatron, der heilige Wolfgang, geboren. Aus diesem Anlass wird unter dem Motto „einfach glauben – leben wagen“ ein Wolfgangsjahr begangen. Näheres dazu siehe <https://bistum-regensburg.de/wolgangsjahr>.

Auch wir wollen den Patron unseres Bistums durch verschiedene Veranstaltungen ehren. Vieles ist noch in der Planung, sobald Konkreteres sicher ist, teilen wir es Ihnen selbstverständlich rechtzeitig mit.

So viel ist aber jetzt schon sicher: die Pfarrfahrt 2024 geht nach St. Wolfgang am Wolfgangsee und nach Salzburg. Vom 13. bis 15. September 2024 werden wir uns auf die Spuren unseres Diözesanpatrons begeben. Sie können sich den Termin schon mal vormerken. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.



Bitte genau hinschauen

Soweit wie möglich wollen wir die Feiertage in der Weihnachtszeit durch ein angemessenes Messangebot begehen. Dadurch kommt es zu einer leichten Abweichung von der sonst üblichen Gottesdienstordnung. Wir bitten das zu beachten.

Die Kirche ist offen

Vom 4. Adventssonntag bis zum Ende der Weihnachtszeit am Fest Taufe des Herrn (Sonntag, den 7. Januar 2024) ist unsere Kirche ganztägig geöffnet, damit wir auch außerhalb der Gottesdienstzeiten die besondere weihnachtliche Atmosphäre auf uns wirken lassen können.

MUSICA SACRA

Zum Lob Gottes – zur Freude der Menschen



Weihnachtliche Musik

Stimmungsvolle Musik erwartet uns in der Weihnachtszeit – nicht nur in Luitpoldhöhe, sondern auch und vor allem in unserer Schwesterpfarrei St. Georg. An den verschiedenen Festtagen wird uns dort ein besonderes Programm geboten:

Heiliger Abend

Bereits die musikalische Einstimmung auf die Christmette um 21.30 Uhr bietet einen verheißungsvollen Vorgeschmack. Wir hören:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| ✻ Nun komm der Heiden Heiland | Arrangement: Sebastian Brandl |
| ✻ Maria durch ein Dornwald ging | Arrangement: Dieter Müller |
| ✻ Largo aus der Sonate in G-Dur | Jean Baptiste Loeillet |
| ✻ In the bleak midwinter | Arrangement: Sebastian Brandl |
| ✻ Stern über Bethlehem | Arrangement: Dieter Müller |
| ✻ Engel auf den Feldern singen | Arrangement: Dieter Müller |
| ✻ Ding Dong merrily on high | Charles Wood |

In der Christmette um 22.00 Uhr singen wir die bekannten und beliebten Weihnachtslieder. Außerdem kommt zu Gehör:

- | | |
|--|-------------------------------|
| ✻ Ich steh an deiner Krippen hier | Johann Sebastian Bach |
| ✻ The first Noel | Arrangement: Sebastian Brandl |
| ✻ Sonate Nr. 1 in F-Dur für Trompete und Orgel | Pietro Baldessare |

Ausführende sind Jana Müller und Julia Strobel (Sopran), Dieter Müller (Querflöte), Doreen Deyerl (Trompete), Cello und Sebastian Brandl (Orgel und Gesamtleitung).

Erster Weihnachtstag

Die Messe in G-Dur von Anton Diabelli bildet den musikalischen Rahmen für die Festmesse um 17.00 Uhr. Außerdem hören wir:

- ✻ Sinfonia a tre Giuseppe Valentini
- ✻ In dulci jubilo Dieterich Buxtehude

Natürlich kommt der Volksgesang mit den schönen Weihnachtsliedern nicht zu kurz.

Silvester

Jana Müller (Sopran), Dieter Müller (Flöte) und Sebastian Brandl (Orgel) erfreuen uns in der Jahresschlussmesse um 17.00 Uhr mit folgenden Stücken:

- ✻ Singet dem Herrn ein neues Lied
- ✻ Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt
- ✻ Der Tag, der ist so freudenreich

Epiphanie – Erscheinung des Herrn

Neben den beliebten Weihnachtsliedern hören wir diese Solopartien:

- ✻ Der Morgenstern ist aufgedrungen
- ✻ Die Weisen führen Gottes Hand
- ✻ Wie schön leuchtet der Morgenstern

Ausführende: Florian Popp (Orgel), Jana Müller (Sopran), Dieter Müller (Flöte)

Konzert zum Ende der Weihnachtszeit

Zum wiederholten Mal laden wir zum Weihnachtskonzert ein. Wie in den vergangenen Jahren findet es auch diesmal am letzten Sonntag der Weihnachtszeit, am Fest Taufe des Herrn (7. Januar 2024), statt. Es konzertieren diese Gruppen:

- ✻ Familie Hammer (Orgel, Trompete, Gesang)
- ✻ Männergesangsverein Traßberg & Umgebung
- ✻ Kinder- und Jugendchor St. Michael Poppenricht
- ✻ Barbaquartett
- ✻ Posaunenchor Rosenberg-Poppenricht

Im Anschluss sind wir zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz mit warmen Getränken eingeladen – musikalisch umrahmt vom Posaunenchor.

Es wäre ein schön, wenn wir das Engagement der Mitwirkenden durch unsere Teilnahme honorieren würden. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de

Kinder schreiben ans . . .



Ich bin das ganze Jahr hindurch brav gewesen mit Ausnahme der Werktage und einiger Sonntage.

Mich nimmt etwas wunder. Bei uns wachsen die Kinder und werden alle größer, bis sie groß und erwachsen sind. Wie machst es denn du, dass du immer ein Kind bleibst?

Auf dem Wunschzettel, wo ich hier beilege, habe ich alle Sachen angekreuzelt, welche ich unbedingt haben muss. Du kannst mir den Rest aber auch noch bringen.

Ich glaube, du bist kein richtiger Engel, sondern bloß dem Nikolaus seine Schwester.

Hast du auch ein Delifon? Dann gib mir bitte deine Nummer an. Ich möchte dir nämlich lieber telefonieren statt schreiben, weil ich da weniger Feeler mache.

Außer einer kabuttnigen Fensterscheibe, die sowieso schon einen Sprung hatte, bin ich das ganze Jahr hindurch brav gewesen.

Wenn du mir meine Wünsche erfüllen kannst, so werde ich dich meinen Schulkameraden bestens empfehlen.

Ich möchte eigentlich lieber, dass du einmal im Sommer kommen tätest statt immer nur im Winter, weil ich zur Weihnacht sowieso viele Geschenke bekomme, im Sommer aber keine.

Mein Großmutter sagt immer, geben sei seliger als nehmen. Deshalb erwarte ich das gleiche von dir.

Autoren unbekannt

Moderne Weihnachten

Tausendfach die Lichter brennen, Leute nach Geschenken rennen;
unaufhörlich schwingen Türen, Stimmen durcheinanderschwirren;



Gattinnen Krawatten suchen, Männer, die nichts finden, fluchen;
ein Kind geht im Gewühl verloren, der Riesenlärm betäubt die Ohren;
plattgedrückte Kindernasen an die Fensterscheiben blasen;
alles hastet, rennt und flüchtet, Hahn und Gans sind hingerichtet;
man eilt zum Forst, den Christbaum holen – und manchmal wird er gar gestohlen;
der Pudel wird zum Fest geschoren. Christ wird wie einst im Stahl geboren.
Doch niemand denkt mehr recht daran –
die Welt glaubt an den Weihnachtsmann!

Ehemalige Klasse 4b der Hans-Herrmann-Grundschule, Regensburg

